

## Training und Forschung

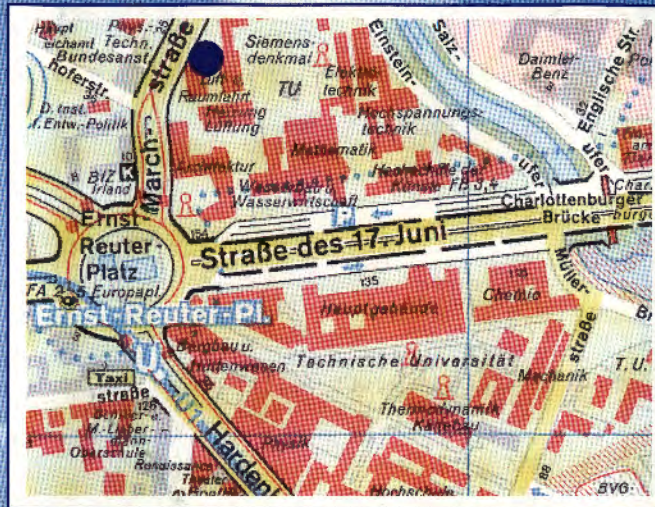
An der TU Berlin, die über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Luftfahrtforschung verfügt, entstand die Idee, einen Vollflugsimulator für Forschungszwecke und gleichzeitig für das Pilotentraining der Lufthansa und anderer Fluggesellschaften zu nutzen. Es handelt sich dabei um den weltweit ersten Flug-

simulator mit einer speziellen Forschungserweiterung.

Unterstützt wurde dieses Projekt durch den Berliner Senat, aber auch durch die Bundesregierung und die Deutsche Lufthansa, die als Gesellschafter

mit 50% Anteil allein 2.000 "Flugstunden" pro Jahr auf dem Simulator vertraglich gebunden hat.

Der Betrieb dieses modernen A330/A340 Simulators erfolgt in Verantwortung des ZFB Zentrum für Flugsimulation Berlin. Geschäftsführer der Gesellschaft sind Prof. Dr. Gerhard Hüttig und Dipl.-Ing. Norbert Wechsel.



# ZFB Zentrum für Flugsimulation Berlin

Eine Tochtergesellschaft der Deutschen Lufthansa



# Training Forschung Spaßflug

im Simulator  
Airbus A330/A340

**ZFB Zentrum für  
Flugsimulation  
Berlin GmbH  
Marchstraße 12  
10587 Berlin  
Tel.: (030) 3 15 90 40  
Fax: (030) 3 13 92 93**



## Das Flugzeug

### **Airbus A340**

Um dem weltweiten Bedarf nach einem Verkehrsflugzeug für Langstrecken nachzukommen, entwickelte Airbus Industries den Airbus A340, einen vierstrahligen Großraumjet. Der Airbus A340 wird in zwei Größen zur Verfügung gestellt, um der Nachfrage optimal gerecht zu werden. Die beiden Versionen des Airbus A340 unterscheiden sich äußerlich nur durch die Länge des Rumpfes.

Der Airbus A340 ist gegenwärtig das Verkehrsflugzeug mit der größten Reichweite. Er ist für die Beförderung von bis zu 440 Passagieren zugelassen.

Zur Erhöhung des Komforts stattet die Deutsche

Lufthansa die Kabinen ihrer Maschinen nur mit 260 Passagiersitzen aus, davon zehn in der First Class und 48 in der Business Class.

Die Besatzung besteht aus zwei Piloten und zehn Flugbegleitern.

## Der Simulator

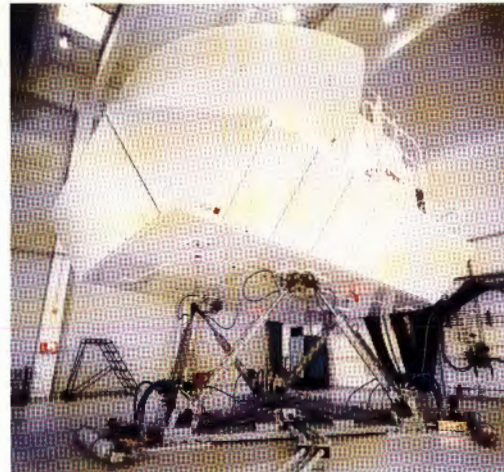
Der Flugsimulator des Zentrums für Flugsimulation Berlin wurde 1993 von der kanadischen Firma CAE Electronics an der Technischen Universität Berlin installiert. Das simulierte Flugzeug entspricht in allen Details jeweils einer bestimmten Maschine aus der Lufthansa- oder LTU-Flotte. Wahlweise können folgende Flugzeuge simuliert werden:

**Airbus  
A340-211  
D-AIBA  
"Nürnberg"**

**Airbus  
A340-311  
D-AIGA  
"Oldenburg"**

**Airbus  
A330-322  
D-AERG**

Das System zur Simulation einer realistischen Außenansicht basiert auf einer Echtzeit-Computeranimation. Gegenwärtig sind im System naturgetreue Computermodelle von 81 Flughäfen und ihrer weiteren Umgebung gespeichert. Die Simulation umfaßt neben der Darstellung von Tag, Nacht und Dämmerung auch zahlreiche meteorologische Effekte.



## Ihr Flug

Für den Spaßflug an Bord unseres äußerst realitätsnahen Flugsimulators sind fliegerische Vorkenntnisse vorteilhaft, werden jedoch nicht vorausgesetzt.

### **Eine kleine Auswahl unserer Flugziele:**

**Addis Abeba  
Amman  
Amsterdam  
Bahrein  
Berlin-Tegel  
Bombay  
Boston  
Bremen  
Detroit  
Dubai  
Hamburg  
Hongkong  
Honolulu  
Innsbruck  
Lissabon  
Los Angeles  
Mailand  
Manchester  
Miami  
München  
Oslo  
Paris  
Philadelphia  
Rom  
Salzburg  
Seoul  
Singapur  
Toronto**

Ein Lufthansa-Mitarbeiter wird Sie während des gesamten Fluges begleiten und versuchen, alle Ihre Fragen zu beantworten. Sobald Sie im Cockpit Platz genommen haben und mit Unterstützung des Betreuers die für den Flug notwendigen Checks ausgeführt haben, erhalten Sie die Freigabe für Ihren ersten Start. Nach dem Start machen Sie sich während einer einführenden Platzrunde mit den Flugeigenschaften der Maschine vertraut. Dabei fliegen Sie im wesentlichen nach Sicht. Sobald Sie sich sicher genug fühlen, können Sie Ihre erste Landung wagen. Zu den beliebtesten Szenarien gehören der Flug über das nächtliche Manhattan und der spektakuläre Anflug über das Häusermeer von Hongkong.